

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/125/2014**

Aktenzeichen	855.12	Datum: 15.09.2014
Federführendes Amt	Kämmereiamt	
Amtsleiter/in	Ulrich Landwehr	Tel.: 07261 404-340

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	07.10.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

## Forstbetriebsplan 2015 Brennholzpreis für die Saison 2014/2015

Vorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage beigefügten Entwurf des Forstbetriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2015 zu. Er bevollmächtigt die Verwaltung zur Durchführung des Holzverkaufs. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die Aufträge für das Rücken des Stammholzes zu vergeben. Das Kreisforstamt – Forstbezirk Kraichgau - wird ermächtigt, die Sammelbestellungen für Pflanzen und Pflanzenzubehör zu tätigen.
2. Der Brennholzpreis für die Saison 2014/2015 bleibt unverändert bei 55,- €/Fm.

---

### Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Einnahmen 275.000,- €

---

### Sachverhalt:

#### Zu 1.

Der Forstbetriebsplan für die städtischen Waldungen wurde vom Kreisforstamt – Forstbezirk Kraichgau – unter Mitwirkung der städtischen Forstrevierleiter aufgestellt. Die Planung für das Jahr 2015 bezieht sich auf den gesamten Stadtwald. Die Naturalplanung mit den Hiebspositionen sowie den Kultur- und Pflegemaßnahmen wird wie bisher den Ortschaftsgremien in den Stadtteilen vorgelegt.

Wie in den vergangenen Jahren werden stabile Holzmärkte für nahezu alle Sortimenten erwartet. Beim Nadelstammholz wirken sich eine gute Schnittholzmarktlage und hohe Einschnittkapazitäten bei gleichzeitig weitgehendem Ausbleiben von größeren Kalamitäten (v.a. Borkenkäfer, Stürme) positiv auf die Rundholznachfrage aus. Mit stabilen Preisen auf dem Niveau des Vorjahres wird gerechnet. Eichenstammholz wird intensiv nachgefragt. Beim Buchenstammholz kann ebenfalls von einer stabilen Nachfrage und stabilen Preisen ausgegangen werden. Im Gegensatz zu den anderen Laubhölzern werden aber Spitzenqualitäten weiterhin nicht wesentlich höher bewertet als gutes Sägeholz. Auch für das Buchenzellstoffholz besteht eine gute Nachfrage. Die Preise dürften sich mindestens auf dem Vorjahresniveau bewegen. An den örtlichen Brennholzmärkten wird weiterhin eine hohe Nachfrage erwartet.

Für das Jahr 2015 wird ein Holzeinschlag von 13.100 Fm vorgeschlagen. Er liegt unter dem jährlichen Hiebsatz der Forsteinrichtung von 14.400 Fm und geringfügig unter dem ausgeglichenem Soll von 13.900 Fm.

Im Verwaltungshaushalt des Forstwirtschaftsplanes werden insgesamt Einnahmen von 771.550,- € erwartet. Dies entspricht einem um 17.000,- € geringeren Planansatz gegenüber dem Vorjahr. Die Ausgaben werden mit 738.100,- € um 37.750,- € geringer angesetzt als im Vorjahr. Im Gesamtergebnis schließt der Forstbetriebsplan im Verwaltungshaushalt mit einem **Überschuss von 33.450,- €** ab.

Im Vermögenshaushalt sind 15.000,- € für die Ersatzbeschaffung einer Funkseilwinde sowie 500,- € für die Beschaffung eines Frontgewichts für den Schlepper vorgesehen.

## **Zu 2.**

Die hohe Nachfrage nach Brennholz am örtlichen Markt ist weiter eine feste Marktgröße.

Gleichzeitig zeichnet sich für das wichtige Konkurrenzprodukt Buchenzellstoffholz ebenfalls eine gute Nachfrage ab. Mit Preisen mindestens auf dem Vorjahresniveau wird bei diesem Sortiment gerechnet. Der für den Energieholzmarkt ebenfalls wichtige Ölpreis erfuhr in jüngster Zeit zwar einen geringfügigen Rückgang, bewegt sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau mit zugleich beträchtlichen Preisrisiken als Folge der derzeit vielfach angespannten weltweiten Sicherheitslage.

Angesichts dieser Entwicklungen wird empfohlen, die Preise für Polterholz im Winter 2014/2015 unverändert auf dem Niveau des Vorjahres zu belassen. Die Preise für das Polterholz sollten dabei wie bisher als Richtwerte gesehen werden. Sie können bei Holzarten mit geringerer Engergiewertigkeit sowie bei schwer bearbeitbaren Poltern, z.B. grobastigen Gipfelpoltern, auch unterschritten werden.

Die Preise für Schlagraum und Flächenlose werden im Wert weiter überwiegend von den jeweiligen Aufarbeitungsbedingungen bestimmt. Eine allgemeine Preisempfehlung für diese Sortimente wird deshalb auch für den kommenden Winter nicht ausgesprochen.

Polterholzpreise der letzten Jahre:

<b>Saison</b>	<b>Brennholzpreise brutto in €/Fm</b>
2013/2014	55,00
2012/2013	53,00
2011/2012	53,00
2010/2011	48,00
2009/2010	45,00
2008/2009	45,00

Herr Forstdirektor Dr. Klebes sowie die Forstrevierleiter Keller und Weiland sind für weitere Informationen zur Sitzung anwesend.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Ulrich Landwehr  
Stadtkämmerer